Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 22. Januar 2012 um 19:36



Christian Ahlmann auf dem Hengst Taloubet Z - Sieger im Weltcupspringen in Leipzig, wo er auch das letzte Finale um den Pokal 2011/ 12 gewann

(Foto: Kalle Frieler)

Leipzig. Zum Abschluss des CSI in Leipzig gewann Christian Ahlmann den Großen Preis – dort, wo er vor fast einem Jahr den Weltpokal holte.

Der Westfale Christian Ahlmann ist nur noch schwer aus einer deutschen Equipe bei Olympia in London wegzudiskutieren. Der Doppel-Europameister von Donaueschingen 2003, der wegen der Capsaicin-Affaire bei Olympia in Hongkong vom eigenen Verband bitter bestraft wurde und nun wieder ganz oben reitet nach von der eigenen Föderation geforderten zusätzlichen zeitlichen Strafen, ist endgültig wieder ganz oben und eine erste Wahl für Olympia in London – wenn er auch will. Auf seinem Paradehengst Taloubet Z, der längere Zeit verletzt war, siegte er im Weltcupspringen um den Großen Preis und heimste an Preisgeld 34.500 Euro ein. Zweite wurde die junge Katrin Eckermann (Münster) auf Carlson mit lediglich 17 Hundertstel Rückstand (30.000), den dritten Platz belegte der dreimalige Weltpokalgewinner Marcus Ehning (Borken) auf der Stute Sabrina (22.500), der wie kein anderer mit Pferden im Moment bestückt ist und mehr als zuversichtlich in die Zukunft schauen darf – nach einer mehr als schlimmen Durststrecke.

Auf den nächsten Plätzen des Grand Prix folgten der Irländer Bill Twomey auf Tinkas Serenade, der bei Ludger Beerbaum lernende Schwede Henrik von Eckermann auf Allerdings

und der Spanier Sergio Moya auf Wisconsin, der im Stechen schnellster „Vierer“ war. Der deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) platzierte sich auf der Stute Gotha mit einem Abwurf im Stechen als Achter, mit Gotha will der viermalige Olympiasieger zu seinen siebten Olympischen Spielen im August nach London.

In der Gesamtwertung der Westeuropaliga führt nach neun von zwölf Qualifikationen der Schwede Rolf-Göran Bengtsson mit 74 Punkten vor dem Irländer Denis Lynch (54), dem Franzosen Kevin Staut (53), den Schweizern Guerdat (51) und Pius Schwizer (48) sowie dem Briten Nick Skelton (43). Bester Deutscher ist bisher Ludger Beerbaum als Zehnter (39), der jedoch alles seiner Teilnahme in diesem Jahr Olympia in London unterordnet, „das wären meine siebten Olympischen Spiele.“ Ahlmann als Pokalerteidiger ist für das Finale in s`Hertogenbosch im April gesetzt.